

Name der Aufgabe: Ludothek in einem Stadtviertel von Marseille.

Bezeichnung der Aufgabe: Förderung des staatsbürgerlichen Bewusstseins des Publikums durch das Spiel.

Deutsche Partnerorganisation im Rahmen des VFA: Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Aktivitäten der Gasteinrichtung :

Die Ligue de l'enseignement ist eine laizistische Bewegung der Volksbildung und bietet Bildungs-, Kultur-, Sport- und Freizeitaktivitäten an. Über 103 Departementsverbände vereint sie fast 30.000 lokale Vereine, die in 24.000 Gemeinden vertreten sind und 1,6 Millionen Mitglieder haben. Die Ligue de l'enseignement begleitet die Bildungsakteure, Lehrer, Familien, Ausbilder und Animatoren, Abgeordnete und Mitarbeiter der Gebietskörperschaften, damit dieses Recht auf Bildung und Ausbildung wirklich allen und das ganze Leben lang zugute kommt.

Name und Anschrift des Einsatzortes :

- **Name:** Fédération de la Ligue de l'enseignement des Bouches du Rhône.
- **Typ:** Verband von Vereinigungen
- **Adresse:** 192 Rue Horace Bertin, 13005 Marseille.
- **Website:** <https://laligue13.fr/>

Ansprechpartner der Gasteinrichtung :

- **Vorname und Nachname:** Julie BONNAUD.
- **Funktion:** Referentin für den Bürgerdienst.
- **E-Mail:** citoyennete@laligue13.fr
- **Telefonnummer:** + 33 4 91 24 31 61

Praktische Informationen :

- **Daten der Mission:** vom 01.09.2023 bis zum 30.08.2023.
- **Geplante Dauer:** 12 Monate.
- **Wöchentliche Dauer:** 24 Std.
- **Kalender:** Die Tätigkeiten sind von Montag bis Freitag verteilt. Wochenenden und Feiertage sind je nach Veranstaltung möglich. Während der Seminare werden die Arbeitszeiten umfangreicher sein.

Alltagstätigkeiten :

- Querschnittsaktivitäten mit dem Team der Einrichtung umsetzen,
- Spiele kennen und identifizieren,
- An Animationen rund um die Spiele teilnehmen,
- Vor dem Aufräumen auf den guten Zustand der Spiele achten,
- Die Spiele sorgfältig aufräumen,
- Beleben Sie die Wartebereiche mit Spielangeboten,

- An den Aktivitäten des ACM an der Seite der Betreuer zu den Themen Ludothek und Umwelt teilnehmen,
- Punktuell an Teamsitzungen teilnehmen.
- Sich außerhalb der Einrichtung in Bereiche begeben, die mit den Spielen, der Umwelt und den Animationen der Einrichtung in Verbindung stehen.

Der/die Freiwillige wird niemals die Verantwortung für das aufgenommene Publikum übernehmen. Sie/er wird nie allein mit einer Gruppe von Kindern konfrontiert sein.

Schulungen:

- DFJW-Seminar: Der/die Freiwillige wird an 24 Tagen interkultureller Ausbildung teilnehmen, die vom Deutsch-Französischen Jugendwerk organisiert werden.
- Zivil- und Bürgerschulungen: Der Freiwillige wird seine PSC1-Prüfung ablegen und an 2 Tagen an Zivil- und Bürgerschulungen teilnehmen.

Tutoring und Begleitung :

- Durch die Ligue de l'enseignement: Verwaltung des Vertrags, administrative Hilfe, Bilanz des Einsatzes und Begleitung des Zukunftsprojekts.
- Durch die AWO: Koordination mehrerer deutscher Freiwilliger, Unterstützung bei individuellen Problemen.

Bürgerschaftliches Ziel des Einsatzes: Entwicklung von Betreuungszeiten und Räumen für Spiel- und Umweltaktivitäten; Ressourcen innerhalb unserer Struktur finden. Die sozialen und familiären Bindungen stärken, Zugang zu Empfangszeiten und spielerischen und erzieherischen Aktivitäten.

Interesse des Freiwilligen: Alle Zielgruppen eines sozialen Zentrums in einem vorrangigen Stadtviertel treffen. Sich in ein Team integrieren. An der Animation von Gruppen teilnehmen. Einen Gemeinschaftsgarten und Animationen im Zusammenhang mit Natur, Umwelt und Recycling kennenlernen. Sich in die Funktionsweise einer Ludothek einführen lassen. Den Alltag in einer französischen Stadt kennen lernen. Von der Anwendung der französischen Sprache im Alltag profitieren.

Interesse der Einrichtung: Einen jungen ausländischen Freiwilligen integrieren, um unsere Aktionen aus kultureller Sicht zu bereichern und einen anderen Blickwinkel auf unsere Bildungsmaßnahmen in Frankreich zu erhalten. Unseren Austausch mit deutschsprachigen Einrichtungen erleichtern.

Ansprechpartner des Freiwilligen während seines Einsatzes: Angestellte, Freiwillige, Einwohner, Kinder...

Verbindung mit den bestehenden Akteuren: Die Betreuung des Einsatzes wird durch den Tutor vor Ort gewährleistet. Der Freiwillige ist kein Ersatz für eine bezahlte Stelle. Er handelt in Ergänzung zum bestehenden Team.

Bedingungen und Mittel des Freiwilligendienstes: Dem Freiwilligen wird ein eigener Raum zur Durchführung seiner Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Informationen zum deutsch-französischen Freiwilligendienst: Der deutsch-französische Freiwilligendienst des DFJW (Deutsch-Französisches Jugendwerk) ist ein bilaterales Programm, das es französischen Freiwilligen ermöglicht, sich ein Jahr lang in einem deutschen Verein zu engagieren, und deutschen Freiwilligen, sich ein Jahr lang in einem Verein in Frankreich zu engagieren. Ein Freiwilligenjahr in Deutschland ermöglicht es, sich in einer gemeinnützigen Aufgabe zu engagieren,

interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erwerben und ist eine bereichernde persönliche Erfahrung.

Unterkunft: Die Aufnahmeeinrichtung wird den/die Freiwillige/n bei der Suche nach einer Unterkunft begleiten.